

Bubalus Arni dem *Bubalus (Bos) Pallasii* v. *Baer* am nächsten — doch sind beide durch mehrere Merkmale verschieden.

R. H. A. Stoppani. Sui rapporti del terreno glaciale col pliocenico nei dintorni di Como, (in appendice alla memoria: „Il mare glaciale a piedi delle Alpi“) Seduta 25. aprile 1875. (Estratto degli Atti della Società Italiana di Scienze naturali. Vol. 18, fasc. 2.)

Nach dem Verfasser setzt sich das Terrain innerhalb des grossen Moränen-Amphitheaters von Como und Lugano in der Weise zusammen, dass von unten nach oben über blauen Tegel mit marinen Pliocänconchylien Schichten folgen, welche theilweise marinen, theilweise glacialen Ursprunges sind, in dem Meeresbildung und eindringende Gletscherproducte sich mischen. Nach oben nehmen die letzteren noch zu und gehen endlich in typische Moränen-Ablagerungen über. Es scheint uns zu weit gegangen, wenn der Verfasser versucht, aus dem Zusammenvorkommen von Gletscher-Producten und pliocänen Meeresconchylien den Schluss auf Gleichzeitigkeit der Pliocän und des Pliocänmeeres zu ziehen. Es wäre einerseits möglich, dass vor der Diluvialepoche eine theilweise Zerstörung der marinen Pliocän-Schichten, und sodann eine Vermischung mit dem eindringenden Moränenschutt stattgefunden habe — andererseits könnten auch in viel jüngerer Zeit, nach Ablagerung sowohl der Pliocän als der Diluvial-Bildungen, durch Umlagerung und Zusammenschwemmung derselben die von Stoppani geschilderten Verhältnisse herbeigeführt worden sein.

Eine sehr detaillirte Beobachtung an Ort und Stelle dürfte nothwendig sein, ehe man des weiteren auf die Discutirung der Frage: „Ob Pliocänmeer und alpine Eiszeit gleichzeitig gewesen seien, und ob wirklich die Gletscher, welche von den Alpen südwärts gegen die lombardische Ebene reichten, ihre Depots in ein daselbst befindliches Meer absetzten“ eingehen kann. Uns scheint die Ansicht Stoppani's noch sehr der Bestätigung zu bedürfen.

R. H. A. Manzoni. J Briozoi del Pliocene antico di Castrocara. — Bologna 1875.

Es zeichnet sich diese verdienstvolle Arbeit vortheilhaft dadurch aus, dass, abgesehen von den zahlreichen, durch den Verfasser als neu beschriebenen Arten, auch die bereits bekannten Formen, deren Vorkommen der Verfasser in den Pliocän-Ablagerungen von Castrocara constatirt, zum Gegenstand trefflicher Abbildungen auf den sieben Tafeln gemacht wurden, welche das in Rede stehende Werk zieren. Für jene Forscher, welche sich mit der mühevollen Untersuchung der Bryozoen beschäftigen, bietet dasselbe daher eine sehr werthvolle Hilfe, — für die Kenntniss der Bryozoen des italienischen Pliocän muss es als Fundamentalwerk bezeichnet werden, — als Ausgangspunkt aller weiteren Untersuchungen in dieser Richtung.

Das Vorkommen von 83 Bryozoen-Formen in den Pliocän-Ablagerungen von Castrocara wird durch den Verfasser nachgewiesen, von diesen sind nicht weniger als 25 Arten neu (zum Theil schon in Manzoni Briozoi foss. italiani beschrieben und abgebildet); es sind dies folgende Species: *Membranipora annulus*, *Hippothoa flagellum*, *Lepralia fulgurans*, *L. surgens*, *L. strenuis*, *L. resupinata*, *L. planata*, *L. micans*, *L. tumida*, *L. crassilabra*, *L. cribrillina*, *L. ingens*, *L. annulatozona*, *L. obvia*, *L. systolostoma*, *L. tuba*, *L. vascula*, *Celleporella Castrocaraensis*, *Cellepora systolostoma*, *C. retusa*, *Eschara columnaris*, *Alecto Castrocaraensis*, *Idmona insidens*.

Ueber das Vorkommen bereits bekannter Arten an anderen Orten gibt Manzoni folgende Tabelle, welche die Zahl mit den Pliocän-Ablagerungen von Castrocara gemeinsamen Arten anführt:

| | |
|--|----|
| Heutige Meere | 38 |
| Quaternäre Ablagerungen von Livorno . . . | 4 |
| Jüngeres Pliocän von Reggio in Calabrien . | 9 |
| Älteres Pliocän von Parlascio und San Frediano | 19 |
| Englischer Crag | 20 |
| Miocän von Oesterreich-Ungarn | 22 |
| Oligocän der Schichten von Crosara | 4 |

Berg- und Hütten-Kalender. Jahrgang 1876. Herausgegeben von der Redaction des „Bergmann.“

Das Wiedererscheinen dieser Publication, deren ersten Jahrgang wir in den Verhandlungen 1874 S. 406 mit gebührender Anerkennung angezeigt hatten, liefert wohl den besten Beweis, dass dieselbe in dem Kreise der Montan-Industriellen die entsprechende und wohlverdiente Aufnahme und Verbreitung fand.

Der neue Jahrgang schliesst sich, was zweckmässige Wahl und Anordnung des Stoffes betrifft, seinem Vorgänger würdig an; wir zweifeln nicht, dass er von den Fachgenossen mit gleichem Beifalle begrüsst werden wird, wie der letztere.

Einsendungen für die Bibliothek.

Einzelwerke und Separat-Abdrücke.

- Acquoy J. G. R., Dr.** Het. Klooster te Windesheim en Zijn Invloed. I. Deel. Utrecht 1875. (5730. 8.)
- Ammon Ludw. von.** Die Jura-Ablagerungen zwischen Regensburg und Passau. München 1875. (5729. 8.)
- Barrois Ch. M.** Ondulations de la Craie dans le sud de l'Angleterre. Lille 1875. (5673. 8.)
- — L'Aachénien et la limite entre le Jurassique et le Crétacé dans l'Aisne et les Ardennes. Meulan 1875. (5674. 8.)
- Becker Ewald, Dr.** Die Korallen der Nattheimer Schichten. Cassel 1875. (2013. 4.)
- Berlin.** Die Einrichtungen zum Besten der Arbeiter auf den Bergwerken Preussens. Berlin 1875. (2011. 4.)
- Borkowaki J.** Ueber eine Handelsverbindung auf einer Wasserstrasse zwischen dem Balt und der Wolga. Petersburg 1874. (5682. 8.)
- Brusina Spiridon.** Secondo saggio dalla Malacologia Adriatica. Pisa 1872. (5705. 8.)
- Chiappori Agostino.** Della vegetazione attuale e pleistocenica a Torriglia. Genova 1875. (5719. 8.)
- Cohen E., Dr.** Erläuternde Bemerkungen zu der Routenkarte einer Reise von Lydenburg nach den Goldfeldern im östlichen Süd-Africa. Hamburg 1875. (5717. 8.)
- Cordella André.** Le Laurium. Marseille 1871. (5679. 8.)
- Cordella A.** Description des produits des Mines du Laurium et d'Oropos exposés à la troisième période Olympienne. Athènes 1875. (5700. 8.)
- Credner Hermann.** Die granitischen Gänge des sächsischen Granulit-Gebirges. Berlin 1875. (5698. 8.)
- Feistmantel Ottokar.** Ueber das Vorkommen von Nöggerathia Foliosa Stbg. in dem Steinkohlegebirge von Oberschlesien, etc. 1875. (5706. 8.)
- Fouqué M. F.** Etude des nodules à oligoclase des laves de la dernière éruption de Santorin. Paris 1875. (2019. 4.)
- Friedrich Oscar Oaw.** Kurze geognostische Beschreibung der Südlausitz und der angrenzenden Theile Böhmens und Schlesiens. Zittau 1871. (2021. 4.)
- Genth, F. A.** Preliminary Report of the Mineralogy of Pennsylvania. Harrisburg 1875. (5681. 8.)